

Die „Haltern Classic“ ist zurück

SEGELN: Nach dreijähriger Unterbrechung fand die Regatta wieder statt.

Haltern. Die Piraten-Regatta „Haltern Classic“ des Segelclubs Haltern hat eine lange Tradition und blickt auf rund 30 Jahre zurück.

Nach einer dreijährigen Pandemiepause lud der SC Haltern um Leistungssportwart Stephan Kunze am vergangenen Wochenende wieder zur Regatta ein. Von den 14 gemeldeten Booten starteten zwölf Teams, acht Piraten wurden von Jugendmannschaften gesegelt.

Bei durchschnittlich drei Beaufort Windstärken fanden vier spannende Wettfahrten auf dem Stausee statt.

Der Kampf um den ersten

Platz wurde erst in der letzten Runde am Sonntag entschieden. Nach der dritten Wettfahrt am Samstag lagen noch zwei Teams in Schlagdistanz zum Sieg.

Gewonnen haben letztendlich die Segler mit der weitesten Anreise: Dieter Vahle und Martin Radimersky vom Fürstenberger Yachtclub an der Havel (Brandenburg) sicherten sich Platz eins. Sie setzten sich durch vor dem Team vom Segelclub „Hansa Münster“ mit Josh Köster und Rahel Schönwiese. Den „Bronze-Rang“ ersegelten Lisa Hübner und Stefan Quiring vom Segel Club Jülich.



Zwölf Teams nahmen am Wochenende an der Regatta „Haltern Classic“ teil.